

Freizeit- und Breitensportverband NRW e.V. **FBV**

Langforter Straße 72
40764 Langenfeld
Tel. 02173 - 78426
Fax 02173 - 77927
e-mail Info@FBV-NRW.de

Protokoll der Mitgliederversammlung am 10. September 2005 in der Rheinischen Turnschule in Bergisch Gladbach

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: - Begrüßung –

Der 1. Vorsitzende, Hubert Mieruch, eröffnet um 10.30 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßt die erschienenen Vereinsvertreter. Er stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen worden und die Versammlung damit beschlussfähig ist. Dagegen ergibt sich kein Widerspruch.

TOP 2: - Genehmigung der Tagesordnung –

Horst Becker, TV Ratingen, stellt den Antrag die Punkte 8 und 9 der Tagesordnung in der Reihenfolge zu tauschen. Dem stimmt die Versammlung zu. Damit ergibt sich folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl des Protokollführers
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Bericht Kassenprüfer
7. Entlastung Vorstand
8. (vormals Punkt 9) Zukunftsperspektiven
 - a) Fortführung RTB mit anderen Rahmenbedingungen
 - b) Alternativ Kooperation mit dem Modernen Fünfkampf
 - c) Alternativ Kooperation mit anderem Verband
 - d) Auflösung des FBV infolge Beiratsbildung
9. (vormals Punkt 8) Neuwahlen 1. und 2. Vorsitzender
10. Verschiedenes

TOP 3: - Wahl des Protokollführers -

Klaus-Dieter Remberg, TV Jahn Rheine, erklärt sich bereit, das Protokoll zu führen. Damit ist die Versammlung einverstanden.

TOP 4: - Bericht des Vorstandes –

Der Vorstandsbericht wird vom 1. Vorsitzenden Hubert Mieruch vorgetragen. Er führt u.a. aus, dass in den letzten Jahren zahllose Gespräche mit dem Landessportbund, den

Fachverbänden und der Politik geführt wurden. Dabei stellte sich heraus, dass die angestrebte direkte Mitgliedschaft im LSB derzeit nicht erreichbar sei. Dafür sei jetzt der Beirat für Großvereine im LSB satzungsmäßig verankert. Dies sei im Einklang mit den großen Fachverbänden erfolgt. Damit habe man ein Etappenziel, aber noch nicht das Ende der Wegstrecke erreicht.

Zum Vorstandsbericht erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 5: - Kassenbericht –

Der Kassenbericht wird vom 2. Vorsitzenden Karl-Heinz Bruser vorgetragen. Satzungsgemäß umfasst er nur das Jahr 2004. Da jedoch die wesentlichen Kassenbewegungen in 2005 erfolgt sind, erweitert Bruser seinen Bericht um das 1. Halbjahr 2005. Der Kassenbestand sei derzeit ca. 22.000 €. Es seien jedoch noch Zahlungen an den Rheinischen Turnerbund in Höhe von 0,16 € je Mitglied anhängig, die erst jetzt erfolgen können, da die Ermittlung der konkreten Zahlen erst kürzlich abgeschlossen worden seien.

Wortmeldungen zu diesem Bericht erfolgen nicht.

TOP 6: - Bericht Kassenprüfer –

Jürgen Eggert, TV Brühl, trägt vor, dass er die Kasse des Verbandes geprüft habe. Unregelmäßigkeiten seien nicht festgestellt worden, vielmehr sei alles übersichtlich und ordnungsgemäß belegt worden.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

TOP 7: - Entlastung Vorstand –

Der Kassenprüfer stellt sodann den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und lässt darüber abstimmen. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

TOP 8: (vormals TOP 9) – Zukunftsperspektiven –

Zu diesem Punkt der Tagesordnung ist fristgerecht ein Antrag des 1. Vorsitzenden mit folgendem Wortlaut eingereicht worden:

„Der Freizeit- und Breitensportverband wird für ein Jahr als reine Arbeitsgemeinschaft der Großvereine organisiert und weitergeführt.

Für die Mitgliedschaft werden keine Beiträge erhoben.

Vorbehaltlich der qualitativen Bewertung des neu gegründeten Beirates der Großvereine im LSB entscheiden die Mitglieder spätestens nach Ablauf eines Jahres über die Tagesordnungspunkte 9 a. b. c. und d. aus der Mitgliederversammlung vom 10.9.2005.“

Von einigen Versammlungsteilnehmern wird der Antrag begrüßt, da betont wird, dass man den Vereinsbeirat im LSB als Chance ansehe. Man einigt sich darauf, den Antrag vorweg zu diskutieren. Falls sich herausstellt, dass zu den anderen Unterpunkten noch Diskussionsbedarf besteht, soll die Diskussion anschließend erfolgen.

Zu dem eingereichten Antrag werden zahlreiche positive Äußerungen abgegeben, allerdings wird auch Skeptisch geäußert, ob ein Fortführen des Verbandes reibungslos erfolgen kann, wenn der Beirat der Großvereine nicht den erhofften Erfolg bringt. In diesem Zusammenhang wird die „Großwetterlage“ im Zusammenhang mit der Neuordnung im deutschen Sport angesprochen, die Auswirkungen bis in die Landessportbünde haben könne.

Danach wird der Antrag von Hubert Mieruch einstimmig angenommen.

Von einigen Vereinsvertretern wird nachgefragt, wie das Meldeverfahren zum Beginn des kommenden Jahres aussehen könnte. Der Vorstand des FBV sagt zu, dass hierzu ein einvernehmliches Verfahren angestrebt wird.

Weiterer Diskussionsbedarf zu diesem Tagesordnungspunkt besteht nicht.

TOP 9: (vormals TOP 8) - Neuwahlen 1. und 2. Vorsitzender –

Die Wahlleitung übernimmt Ernst Hengemühl als stellvertr. Vorsitzender. Er bittet um Vorschläge für die Wahl zum 1. Vorsitzenden. Hubert Mieruch wird erneut für dieses Amt vorgeschlagen. Nachdem er seine Kandidatur erklärt hat wird er einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für das Amt des 2. Vorsitzenden wird Karl-Heinz Bruser vorgeschlagen. Auch er ist bereit zu kandidieren und wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Hubert Mieruch übernimmt erneut die Versammlungsleitung.

TOP 10: -Verschiedenes –

Auf Wunsch einiger Versammlungsteilnehmer stellt Maike Schramm, SSF Bonn, die Zusammenarbeit ihres Vereins mit dem Verband für Modernen Fünfkampf vor.

Um 11.30 Uhr schließt Hubert Mieruch die Versammlung.

Klaus-Dieter Remberg
(Protokollführer)

Hubert Mieruch
(Versammlungsleiter)